



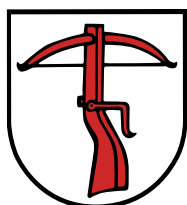
Freitag, 24. Juli 2020 • Nummer 30

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLMERSBACH GEMEINDE IM SPIEGEL

WWW.FACEBOOK.COM/ALLMERSBACH.DE

WWW.ALLMERSBACH.DE



NOTDIENSTE	S 4	VEREINE	S 11	PARTEIEN	S --
AMTLICHES	S 3	SCHULE	S 7	KINDERGÄRTEN	S --
RUFNUMMERN	S 6	KIRCHEN	S 9	SONSTIGES	S 13



Foto: Muanz/Stock/Thinkstock

Vielen Dank an Finja und die anderen Künstler, dass wir wieder eine so schön freundliche Titelseite mit Euren Bildern von Pippi Langstrumpf gestalten können!





Hallo liebe Kinder ab 6 Jahren, aufgepasst!

Wer hat Lust in den Sommerferien ein **Vogel-Restaurant** für den Garten /Balkon zu bauen?



Bald sind Ferien und gerne hätten wir Euch wieder im Rahmen des Allmersbacher Ferienprogramms einen Nachmittag lang zum kreativen Werken in die Holzwerkstatt eingeladen. Aber das geht in diesem Jahr leider nicht.

Deshalb haben wir uns für Euch etwas anderes überlegt:

Wir packen für Euch Tüten mit vorbereiteten Holzbauteilen und einem leicht verständlichen Bauplan für eine überdachte Vogel-Imbiss-Station.

Ihr holt Euch eine solche Tüte zu Beginn der Ferien bei uns ab und baut, wann immer Ihr in den Ferien Lust und Laune habt, alleine oder mit Euren Geschwistern die Futterstation. Mit haushaltsüblichem Werkzeug bekommt Ihr das leicht hin. Und natürlich könnt Ihr das Vogel-Restaurant anschließend noch ganz nach Eurem Geschmack bunt bemalen und gestalten.

Nach den Sommerferien gibt es eine kleine Ausstellung und Prämierung aller von Euch gebauten Meisterwerke.

Wer mitmachen will schreibt bitte schnell eine E-Mail an kontakt@dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Die Tüten mit den Bausätzen gibt es kostenlos. Insgesamt verteilen wir 20 Tüten, so dass die ersten 20 Kinder, die sich per Mail melden, teilnehmen können. Mit der Zusage erfahrt Ihr, wann und wo die Tüte abgeholt werden kann. Geschwister melden sich bitte gemeinsam, da wir pro Familie nur eine Tüte abgeben.

Wir freuen uns schon sehr auf die kunterbunte Vogel-Restaurant-Kette für alle Gartenvögel in Allmersbach.



AMTLICH

Bekanntmachung

Satzung

zur Auflösung des Eigenbetriebs Turn- und Versammlungshalle und zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Allmersbach im Tal über den Eigenbetrieb Turn- und Versammlungshalle vom 01.01.2005 (in Kraft getreten am 01.01.2005)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden in Baden-Württemberg, jeweils in ihrer derzeit geltenden Fassung, beschließt der Gemeinderat am 30.06.2020 folgende Satzung:

§1

- (1) Der Eigenbetrieb Turn- und Versammlungshalle wird mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2020 aufgelöst.
- (2) Die Satzung der Gemeinde Allmersbach im Tal über den Eigenbetrieb Turn- und Versammlungshalle vom 01.01.2005 (in Kraft getreten am 01.01.2005) wird mit Wirkung zum Beginn des 01.01.2021 aufgehoben.

§2

- (1) Zum Stichtag 31.12.2020 ist eine Schlussbilanz, die den Anforderungen des § 16 des Baden-Württembergischen Eigenbetriebsgesetzes genügt, aufzustellen.
- (2) Nach Vorliegen der Schlussbilanz hat der Gemeinderat über die Feststellung der Schlussbilanz zu entscheiden.

§3

- (1) Sämtliche Posten der Bilanz (Aktiva und Passiva) des Eigenbetriebs Turn- und Versammlungshalle werden auf die Gemeinde Allmersbach im Tal übertragen.
- (2) Die Gemeinde Allmersbach im Tal tritt an alle Rechte und Pflichten des Eigenbetriebs Turn- und Versammlungshalle ein.

§4

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Gemeinde Allmersbach im Tal, 30.06.2020

gez. Wörner
Bürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

AUS DER VERWALTUNG

Sprechzeiten im Rathaus Allmersbach im Tal

montags - freitags von	08.30 - 11.30 Uhr
dienstagnachmittags von	15.30 - 18.30 Uhr
donnerstagnachmittags von	14.00 - 16.30 Uhr
Ihre Gemeindeverwaltung	
Telefonzentrale	07191 - 3530-0

Gemeinde Allmersbach im Tal Rems-Murr-Kreis



Die Gemeinde Allmersbach im Tal
(4.800 Einwohner) bietet zum 1. September 2020

im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes eine Stelle im Kinderhaus „Mozartweg“ (m/w/d).

Der kommunale Kindergarten „Im Wiesental“ ist eine fünfgruppige Kindertagesstätte. In vier Kindergartengruppen werden jew. bis zu 25 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren sowie in einer Krippengruppe max. 10 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren betreut.

Das Kinderhaus „Mozartweg“ bietet in drei Kindergartengruppen Platz für jew. bis zu 25 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren sowie in zwei Krippengruppen für jew. max. 10 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren. Beide Einrichtungen haben Ganztagesöffnungszeiten von 7:00 Uhr - 17:00 Uhr sowie ein teiloffenes Konzept.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in Vollzeit unter den Bedingungen des Bundesfreiwilligendienstes, der auf die Dauer von 12 Monaten befristet ist. Für junge motivierte Schulabgänger - die sich für einen Beruf im Kindergartenbereich interessieren oder einfach ein Jahr etwas ganz anders machen wollen - ist die Stelle besonders geeignet. Die Tätigkeit umfasst die Unterstützung der Fachkräfte bei der pädagogischen und hauswirtschaftlichen Arbeit in den einzelnen Kindergartengruppen. Der Freiwillige (m/w/d) erhält während des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschengeld sowie einen Essenskostenzuschuss.

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Rall (Haupt- und Personalamt), Telefon 07191 3530 - 19 sowie Frau Haider bzw. Frau Henning (Leiterinnen Kindertagesstätte „Im Wiesental“), Telefon 07191 310211 oder Frau Sachs (Leiterin Kinderhaus „Mozartweg“), Telefon 07191 4939428. Wissenswertes über die Gemeinde Allmersbach im Tal finden Sie unter www.allmersbach.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - vorzugsweise - per Mail in pdf-Format an bewerbung@allmersbach.de oder schriftlich an das Personalamt, Gemeinde Allmersbach im Tal, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal. Bitte übersenden Sie uns keine Originalunterlagen, da die übersendeten Bewerbungsunterlagen ohne Rückgabe vernichtet werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,
Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ralf Wörner oder sein Vertreter im Amt – für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de
Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Redaktionsschluss: dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)



Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

71573 Allmersbach im Tal, Heutenbacher Str. 41

Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt
Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €. Bankverbindung: Volksbank Backnang, IBAN DE31 60291 120 0050000004, BIC GENODES1VBK
Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutenbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

Diakoniestation Weissacher Tal

Martina Zoll - Geschäftsführung und Verwaltung
Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal -
Telefon 07191/911533
Träger: Evang. Kirchengemeinde Weissach im Tal, Kirchberg 11, 71554 Weissach im Tal.
Gesetzlicher Vertreter: Pfarrer Albrecht Duncker, Telefon 07191/5 25 75
Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:
für die Bereiche Weissach und Allmersbach
Heike Stadelmann Telefon 9115-30
für den Bereich Auenwald
Nicole Köpl Telefon 9115-36
Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:
Anette Sohn Telefon 51016
Tagespflege:
Iveta Koppold Telefon 9115-40
Essen auf Rädern:
tel. erreichbar von Mo – Fr von 9.00 – 10.30 Uhr
Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang
Wir bieten an:
* Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte
* Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden
* Hauswirtschaftliche Versorgung
Pflege und Unterstützung bei:
* Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)
* Hausnotruf * Mobile Dienste * Hilfsmittelberatung

Auskunft, Information und Beratung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.
Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,
Frau Finsinger, Eugen-Adolf-Str. 120, 71522 Backnang
Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690
Internet: www.kv-remm-murr.drk.de
E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Wer braucht Hilfe?

Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160
Katholische Kirchengemeinde,
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395
Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.
Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr,
Talstraße 12, 71332 Waiblingen
Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin
Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551
info@familienpflege-remm-murr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Backnang GbR

am Gesundheitszentrum Backnang
Stuttgarter Str. 107
71522 Backnang

Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten unter Rufnummer 116 117
www.notfallpraxis-backnang.de

Notfallpraxis Winnenden

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden
Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.
Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer 116 117
Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00 - 24:00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08:00 - 24:00 Uhr
www.notfallpraxis-winnenden.de

Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanträumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01806 073614

Augenärztlicher Notfalldienst 01806 071122

HNO-ärztlicher Notfalldienst 01805 003 656

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter Tel. 0711 / 7877744

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 25. Juli 2020

Weissacher Tal-Apotheke, Weissach im Tal, Am Lindenplatz 4, Tel.: 07191 – 51260
Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Murrhardt, Theodor-Heuss-Straße 1, Tel.: 07192 – 035950

Sonntag, 26. Juli 2020

Sturmfeder-Apotheke Oppenweiler, Hauptstraße 47, Tel.: 07191 – 44551

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

Samstag, 25. Juli 2020 und

Sonntag, 26. Juli 2020

Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang
Tel.: 07191 / 902284

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668



Weihnachtsbaum gesucht!

Die Sonne scheint herab und eine kalte Abkühlung wäre im Moment genau das Richtige, jedoch muss auch jetzt schon an die Weihnachtszeit gedacht werden. Sie rückt mit großen Schritten näher. Auch in diesem Jahr soll unsere Gemeinde zur Weihnachtszeit verschönert werden. In der Ortsmitte von Allmersbach sowie in Heutensbach soll je ein schöner großer Weihnachtsbaum aufgestellt werden. – Hierzu fehlen allerdings noch geeignete Weihnachtsbäume.

Damit zur richtigen Zeit weihnachtliche Stimmung aufkommt, ist die Gemeinde Allmersbach bereits jetzt auf der Suche nach **Weihnachtsbaum-Spendern**.

Dem Spender werden dabei **keine Kosten** entstehen. Sowohl die Fällung als auch der Abtransport wird von den Mitarbeitern des Bauhofs fachmännisch erledigt.

Wer den passenden Baum im Garten hat und ihn der Gemeinde für diesen Zweck zur Verfügung stellen möchte, kann sich telefonisch unter der Nummer 366243 bei unserem Bauhofleiter Herr Meyer melden.

Fundsachen

Fundsachen 2020

Datum	Fundgegenstand
06.07.2020	Nike-Sportbeutel
18.07.2020	Handy mit Umhängetasche

Energieagentur Rems-Murr gGmbH



Vereinskasse schonen und gleichzeitig das Klima schützen – die Energieagentur Rems-Murr zeigt, wie es geht!

In Vereinsgebäuden verstecken sich oftmals heimliche Energieverbraucher: Ob die Beleuchtung, das Heizen der Räumlichkeiten und der Warmwasserbedarf in Duschräumen – überall gibt es Möglichkeiten, Energie einzusparen. Ungenutzte Dachflächen eignen sich in den meisten Fällen für eine Photovoltaikanlage. Die Energieagentur Rems-Murr berät Vereine kostenlos und neutral zu allen Fragen rund um das Thema Energieeffizienz im Vereinsheim.

Im Vereinsleben gibt es viel Potential, Energie einzusparen und damit die Vereinskasse zu entlasten. Oftmals kann sich auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Vereinsgebäudes lohnen, mit deren Hilfe beispielsweise die Grundlast von Kühlgeräten gemindert werden kann. Vereine profitieren mehrfach, wenn sie ihr Gebäude und Anlagen auf den neuesten Stand bringen: Die Energieeinsparungen kommen langfristig dem Vereinsleben zugute, denn die Mitgliedsbeiträge können zu einem größeren Anteil direkt in die Vereinsarbeit statt in den Unterhalt fließen. Außerdem leisten Vereine damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mit einer professionellen Erstberatung bringt die Energieagentur Vereine im Rems-Murr-Kreis an den Start zum Klimaschutz. „Bei einer ersten Vor-Ort Begehung werden Schwachpunkte im Gebäude analysiert und Vorschläge gemacht, wie die Energieeffizienz im Gebäude verbessert werden kann: Zum Beispiel wird die Gebäudehülle auf den Prüfstand gebracht – gibt es hier Verbesserungspotential? Kann die Beleuchtung optimiert werden? Gibt es Einsparmöglichkeiten bei der Heiztechnik, beispielsweise durch eine neue Heizungspumpe? Unsere BeraterInnen klären all diese Fragen und stehen auch bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Seite“, erklärt Jürgen Menzel, Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr. Im Einzelnen umfasst das Angebot der Energieagentur folgende Leistungen:

- Erstberatung der Vereinsführung bei einer Vor-Ort-Begehung des Vereinsgebäudes
- Durchführung diverser Checks und Analyse der Gebäudetechnik und der Gebäudehülle
- Analyse und Bewertung der Energiekosten
- Erstellung eines Maßnahmenplans mit ersten Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit
- Fördermittelberatung

Das Projekt wird durch den Rems-Murr-Kreis über das Klimaschutzhandlungsprogramm 2019 – 2022 gefördert.

Nicht jeder Verein ist gleich – die Beratung wird ganz individuell

auf Ihren Verein abgestimmt. Bei Interesse wenden Sie sich an die Energieagentur Rems-Murr gGmbH:
Energieagentur Rems-Murr gGmbH
Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental)
71332 Waiblingen
Tel. 07151/975 173-0
E-Mail: info@ea-rm.de

Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 15 bis 17 Uhr, während der Schulferien geschlossen, Tel: 344 460

JUGENDARBEIT

Offene und Mobile Jugendarbeit Allmersbach im Tal

Kontakt- & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Offene Jugendarbeit:

Aktuell können wir leider keine Öffnungszeiten und Angebote in der Offenen Jugendarbeit anbieten!

Kontaktzeiten Mobile Jugendarbeit:

Wir sind bei gutem Wetter montags, mittwochs und freitags in Allmersbach im Tal unterwegs! Wenn Du Dich mit uns treffen willst, ruf uns einfach auf den Diensthandys an. Wir veröffentlichen auf Instagram, Facebook und WhatsApp täglich, wer im Dienst ist. Außerdem hast Du die Möglichkeit, täglich mit einer*inem Mitarbeiter*in über das Diensthandy zu kommunizieren. Ruf einfach an oder schreib uns auf Insta, Facebook, WhatsApp oder klassisch per SMS. Wir versuchen für Einzelfallberatungen einen Ort zu finden, an dem wir ungestört reden können! Denn uns ist es wichtig, dass das Gespräch weiterhin unter uns bleibt und Du keine Angst haben musst, dass irgendjemand zuhört. Gruppenangebote können derzeit leider auch nicht stattfinden!

Rückblick: Auszug aus den unseren Räumlichkeiten in der Allmersbacher Straße 11 in Heutensbach



gepacktes Auto

Am Donnerstag, den 25. Juni, sind wir aus unseren Räumlichkeiten in der Allmersbacher Straße 11 in Heutensbach ausgezogen.

In den Wochen zuvor haben wir ausgemistet und fleißig das Inventar, das wir mitnehmen wollen, in Kisten verpackt.

Mit Hilfe des Bauhofs wurde dann alles vorerst eingelagert.

Einiges ist in diesem Atemzug auch auf dem Sperrmüll gelandet, da es zu alt oder zu viele Gebrauchsspuren hatte.



Sperrmüll

Fotos: Lena Parentin


Ärzte und Gesundheitsvorsorge

Dres. Lewin, prakt. Ärzte	52535
Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing	52995
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle	
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie, Lymphdrainage	3455269
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	8995655
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	

Rats-Apotheke, Allmersbach i. T.

Alexanderstift	
Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940
Bürgermeisteramt	3530-0
Bauhof	366243
Wasserversorgung	
Stadtwerke Backnang	176-17

Kindertagesstätte Im Wiesental

Gruppe Sonne	310211
Gruppe Mond	310210
Gruppe Sterne	310212
Gruppe Frosch	310213
Gruppe Tigerenten	9140915

Kinderhaus Mozartweg

Büro	4939428
Kindergarten	51912
Kinderkrippe	4939429

Schulen

Grundschule im Wacholder	310595
Kernzeit	312980
Bildungszentrum Weissacher Tal	3520-0

Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten

montags, dienstags, donnerstags jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	344460
--	--------

Offene und Mobile Jugendarbeit

Allmersbach im Tal/Heutensbach	899986
--------------------------------	--------

Feuerwehr

Fischer, Felix, Kommandant	9144552
----------------------------	---------

Kirchen

Evang. Kirche	310160
Pfarrer Jochen Elsner	
Kath. Kirche	
Pfarrer Thomas Müller	342 943
Ev. Meth. Kirche	310250
Neuap. Kirche	
Herr Feihl	83332
Ev. Freikirche Gemeinde Gottes	9140-800
Pastor Sascha Kielwein	9140-805
Postagentur Allmersbach i.T.	910247
Kaminfeger: Herr Kurz	07182/49317
SÜWAG	
Notdienst Strom	07144/266-233
Forstdienststelle	
Herr Beuter	07184/2915042

Banken

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach	07151/505-0
Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung	
Raiffeisenbank Weissacher Tal	07182/8009-576
Volksbank Backnang	07191/90060

**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung,
Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für
trauernde Menschen:**

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/95890
dbb-bk@kdv-rmk.de	

Sozialpsychiatrische Hilfen:

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.	
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/9145610
spdi-bk@kdv-rmk.de	

Suchtberatung:

07141/97711-0

Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:

Frau Richter	07151/501-1531
a.richter@remm-murr-kreis.de	
Herr Kleiner	07151/501-1445
t.kleiner@remm-murr-kreis.de	

Jugendmigrationsdienst:

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen	
12 und 27 Jahren	jmd-bk@kdv-rmk.de

Psychoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang

Albertstraße 8	07191/91156-0
----------------	---------------

Frauenhaus:
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

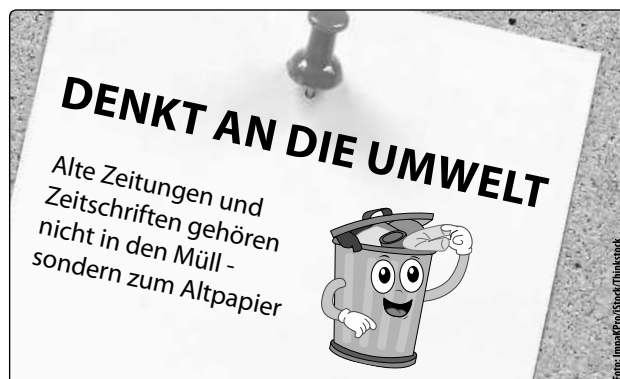
Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)	
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.	

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de	
• Ambulante Hospizbegleitung 07191/92797-0	
• Stationäres Hospiz 07191/92797-40	
• Kinder- und Jugendhospizdienst	
„Pusteblyume“ 07191/92797-20	
• Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren, Terminvereinbarung 07191/92797-0	
• Trauernetzwerk Rems-Murr 07191/92797-0	

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum

Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net	
info@kinderhospizdienst.net	





Ein großer Dank geht an all unsere Besucher*innen:
Dank Euch konnten wir viele Erfahrungen sammeln und viele schöne Momente erleben, die nun zu Erinnerungen werden, an die wir gerne zurückdenken!
Ihr habt das Haus mit Leben und neuen Ideen gefüllt!



Außerdem wollen wir uns beim Bauhof der Gemeinde Allmersbach im Tal bedanken, der uns beim Auszug tatkräftig unterstützt hat!
leerer Thekenbereich
Foto: Lena Parentin

SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer
Rathaus
Bürgerbüro
Backnanger Straße 42
71573 Allmersbach im Tal
Telefon: +49 (0) 7191 3530-0
Fax: +49 (0) 7191 3530-30
AMeyer@allmersbach.de
Sprechzeiten
Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

SCHULEN

Bibliothek Bildungszentrum Weissacher Tal

Liebe Leser*innen,
Sie wollten schon immer mal ein Buch selbst binden oder hübsche Verpackungen selbst basteln.
Dann melden Sie sich doch einfach zu unseren Workshops in der Bibliothek an. Wir zeigen Ihnen, wie Sie aus alten Buchseiten oder Geschenkpapier hübsche Tüten und Schachteln basteln können, oder wie Sie mit einer einfachen japanischen Bindung ein Notizbuch bzw. ein Fotoalbum gestalten.
Das Material bekommen Sie von uns, die Workshops sind für sie kostenlos, über eine kleine Spende freuen wir uns natürlich sehr. Diese Workshops werden im Freien vor der Bibliothek stattfinden (auch bei schlechterem Wetter, da wir unter Dach sind). Wir bitten Sie sich anzumelden, da die Teilnehmerzahl auf 8 Personen begrenzt ist. **Tel: 352040 oder per E-Mail: bibi@bize.de**
Dienstag: 04.08.2020 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tüten und Schachteln basteln
Donnerstag: 06.08.2020 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Buchbinden mit jap. Bindung.
Natürlich sind wir auch für alle Leser*innen und alle Schüler*innen während der Sommerferien da. Die Sommerleseaktionen „Blind Date“ und „Heiß auf Lesen“ gehen selbstverständlich auch weiter.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Donnerstag 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Vom 17.08.2020 bis 28.08.2020 bleibt die Bibi geschlossen.

Wir freuen uns auf Sie/euch
Das Bibi-Team

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang



Kunstworkshops in den Sommerferien

Die Kunstschule bietet in den Sommerferien im Zeitraum 1. bis 8. August und 1. und 2. September zehn thematisch verschiedene Workshops an. Die Kurse finden im Atelier der Jugendmusik- und Kunstschule im Bandhaus Backnang und in der Murrtschule Oppenweiler statt.

Vorhang auf für kleine Regisseure

Samstag, 01.08.2020 9.00 – 12.00 Uhr

Atelier der Jugendkunstschule im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7, Backnang

Anmeldeschluss: Dienstag, 28.07.2020

Ihr seid heute kleine Regisseure und baut euer eigenes Papiertheater für Ritter, Könige und Fabelwesen. Aus Obstkisten oder Pappkartons bauen wir tolle Theaterkulissen und erfinden unsere Darsteller. Dazu überlegen wir spannende Geschichten und führen sie vor. Es gibt zwischendurch eine kurze Trinkpause.

Lehrkraft: Lilja Baumann
Kosten: 29 € (inkl. Material)
Alter ab 6 Jahren

Wir filzen bunte Sternenschals

Samstag, 01.08.2020 13.00 – 16.00 Uhr

Atelier der Jugendkunstschule im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7, Backnang

Anmeldeschluss: Dienstag, 28.07.2020

Schafwolle ist bunt, weich und einfach mit viel Geduld zu verarbeiten. Wir filzen heute wunderschöne Sternenschals in Nastechnik, welche auch mit ungeübten Händen gelingt. Mit viel Übung können dann weitere Effekte und Farbverläufe eingefilzt werden. Die Sternenschals sind auch ein tolles Mitbringsel oder Geschenk. Es gibt zwischendurch eine kurze Trinkpause.

Lehrkraft: Lilja Baumann
Kosten: 29 € (inkl. Material)
Alter ab 7 Jahren

Töpfern mit Ton

Mittwoch, 05.08.2020 13.00 – 16.00 Uhr

Atelier der Jugendkunstschule im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7, Backnang

Anmeldeschluss: Dienstag, 28.07.2020

Am Anfang überlegen wir, was wir aus einem kleinen oder großen Klumpen Ton so alles machen wollen. Sollen es Tiere, wie zum Beispiel Hasen, Bären oder Katzen werden? Oder doch lieber eine alte Burg? Am besten fangen wir klein an und schauen, was daraus wird. Aus ausgerollten Tonwürsten und Tonplatten entsteht genau das, was wir uns ausdenken. Zum Schluss bemalen wir unsere Werke mit speziellen Tonfarben. Nach dem Brennen können die Tonobjekte abgeholt werden. Es gibt zwischendurch eine kurze Trinkpause.

Lehrkraft: Lilja Baumann
Kosten: 29 € (inkl. Material)
Alter ab 5 Jahren

Blumige Bilder mit Aquarellfarben

Freitag, 07.08.2020 13.00 – 16.00 Uhr

Atelier der Jugendkunstschule im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7, Backnang

Anmeldeschluss: Dienstag, 28.07.2020

In diesem Workshop malen wir leuchtende Blumenbilder mit unterschiedlichen Aquarelltechniken wie Nass-in-Nass, verschiedenen Farbverläufen, Lavier- oder Verwaschtechnik, Trocken auf Nass und Lasur-Schicht-Technik. Um bestimmte Effekte und Akzente zu setzen, verwenden wir Aquarellbuntstifte. Aquarell-Malerei lässt sich hervorragend mit anderen zeichnerischen Mitteln wie Bleistift, Kohle, Kreide oder Rohrfeder kombinieren. Es gibt zwischendurch eine kurze Trinkpause.



Lehrkraft: Lilja Baumann
Kosten: 29 € (inkl. Material)
Alter ab 8 Jahren

Gartenköpfe aus Ytongstein

Samstag, 08.08.2020 9.00 – 12.00 Uhr

Atelier der Jugendkunstschule im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7 Backnang

Anmeldeschluss: Dienstag, 28.07.2020

Ytong ist ein poröser und weicher Gasbetonstein, den kleine Hände gut bearbeiten können. Zuerst skizzieren wir mit weichem Zeichenmaterial unsere Köpfe. Anschließend schnitzen, raspeln und formen wir unsere Kopfformen aus Ytongblöcken. So ein Kopf ist super geeignet zum Aufstellen im Garten oder auf dem Balkon. Es gibt zwischendurch eine kurze Trinkpause.

Lehrkraft: Lilja Baumann
Kosten: 29 € (inkl. Material)
Alter ab 6 Jahren

Malen lernen mit Acrylfarben

Samstag, 08.08.2020 12.15 – 15.15 Uhr

Atelier der Jugendkunstschule im Bandhaus Petrus-Jacobi-Weg 7, Backnang

Anmeldeschluss: Dienstag, 28.07.2020

In diesem Kurs entdecken, erleben und probieren wir die Vielseitigkeit von Acrylfarben aus. Farben werden miteinander gemischt, aufgehellt und abgedunkelt, gespachtelt, lasiert, gepinselt, geschichtet und aufgerollt mit unterschiedlichsten Malwerkzeugen auf einer Leinwand. Mit Holzkohle, Tusche und Pastellkreiden werden unsere Kunstwerke ergänzt. Es gibt zwischendurch eine kurze Trinkpause.

Lehrkraft: Lilja Baumann
Kosten: 29 € (inkl. Material)
Alter ab 6 Jahren

Bildhauerei - Thema Traumauto

Kurs 1 am Dienstag, 01.09.2020 von 9.00 - 12.30 Uhr

Kurs 2 am Mittwoch, 02.09. von 9.00 - 12.30 Uhr

Murrtschule Oppenweiler / Pausenhof

Anmeldeschluss: Dienstag, 28.07.2020

Aus weichem Porenbetonstein ca. 40 x 20 cm schälen wir dein Traumauto. Dazu verwenden wir Säge, Raspel und Schnitzwerkzeug. Bringe dazu am besten ein Modellauto mit oder Bilder/Skizzen von allen 4 Seiten, damit lässt sich dein Traumauto gut aufzeichnen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Auto kann zuhause noch bemalt und im Garten geparkt werden.

Mitzubringende Sachen: Lieblingsauto (Modellauto) oder Bilder (von allen 4 Seiten) Arbeitskleidung (keine Sandalen) für draußen (evtl. Handschuhe), Getränk.

Lehrkraft: Jo Nagel
Kosten: 29 € (inkl. Material)
Alter 8 - 16 Jahre, Teilnehmerzahl mind. 4, max. 5

Bildhauerei - Thema Köpfe

Kurs 1 Dienstag, 01.09.2020 14.00 - 17.30 Uhr

Kurs 2 Mittwoch 02.09.2020 von 14.00 - 17.30 Uhr

Murrtschule Oppenweiler / Pausenhof

Anmeldeschluss: Dienstag, 28.07.2020

Aus ca. 25 x 40 cm großen Porenbeton-Steinen fertigen wir mit Säge, Raspel, Hammer und Meißel deinen Lieblings-Kopf (Tier/Mensch/Monster/Starwars/... Bringe dazu eine Spielzeugfigur oder Bilder/Zeichnung (von allen 4 Seiten des Kopfes) mit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kopf kann zuhause noch farbig gestaltet und auch im Garten aufgestellt werden.

Mitzubringende Sachen: Spielzeugfigur oder Bilder/Zeichnung (von allen 4 Seiten des Kopfes) Arbeitskleidung (keine Sandalen) für draußen (evtl. Handschuhe), Getränk.

Lehrkraft: Jo Nagel
Kosten: 29 € (inkl. Material)
Alter 10 - 16 Jahre, Teilnehmerzahl mind. 4, max. 5

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Di 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 U
Mi 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Fr 09:00 - 13:00 Uhr

Volkshochschule Backnang



Waldbaden (V330018)

Mi., 05.08.2020 17:30 - 19:00 Uhr
Treffpunkt: Plattenwald, Parkplatz beim Waldheim

Zumba® Onlinekurs - Sommerkurs (V330084)

3-mal ab Mo., 24.08.2020 18:30 - 19:30 Uhr Kurs findet online statt

Pilates (V330024)

4-mal ab Di., 25.08.2020 9:30 - 10:30 Uhr Bildungshaus, VHS, UG - Raum 14

Tae Box mit Bauch, Beine, Po - Onlinekurs (V330086)

3-mal ab Do., 27.08.2020 18:30 - 19:30 Uhr
Kurs findet online statt

Wirbelsäulengymnastik (V330008)

5-mal ab Di., 01.09.2020 10:15 - 11:15 Uhr Seeguthalle Cottenweiler, Foyer

Anna Haag - eine Feministin auf dem Weg durch dunkle Zeiten zum Neubeginn - Vortrag und Diskussion (V190000)

Do., 03.09.2020 19:00 - 20:30 Uhr Bildungshaus, VHS, OG 1 - Raum 12

RECYCLING

Abfallkalender

Juli 2020					
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung					
Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung		08.07.			
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung				22.07.	
Biomüll	01.07.	08.07.	15.07.	22.07.	29.07.
Gelbe Tonne		10.07.			
Altpapier		10.07.			
Grüngut					

**Spanisch Auffrischkurs für Schüler Niveau 1 (Beginner) (V441002)**

2-mal ab Fr., 04.09.2020 17:00 - 18:30 Uhr Bildungshaus, VHS, OG 1 - Raum 12

Spanisch Auffrischkurs für Schüler Niveau 2 (Fortgeschrittene) (V441003)

2-mal ab Sa., 05.09.2020 14:00 - 15:30 Uhr Bildungshaus, VHS, OG 1 - Raum 12

Weitere Auskünfte unter: Tel.: 07191-9667.0
www.vhs-backnang.de

KIRCHEN**Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal**

www.ev-kirche-allmersbach.de

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41
Pfarramt:

Allmersbach im Tal

Pfarrer Jochen Elsner

Telefon Pfarrbüro: 310160

FAX Pfarrbüro: 310162

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de

jochen.elsner@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-allmersbach.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Backnang

IBAN DE31 60291120 0050000004

BIC GENODES1VBK

Sonntag, 26. Juli 2020

10:00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum (Pfr. i. R. Kuttler) Musik: Dora Schippert und Orgelschüler David Eisenmann
Opfer: für die Weltmission

Mittwoch, 29. Juli 2020

09:30 Uhr: Abschluss-Gottesdienst (Lehrerinnenteam)

Grundschule Kl. 4 a

10:30 Uhr: Abschluss-Gottesdienst (Lehrerinnenteam)

Grundschule Kl. 4 b

(Schüler mit jeweils einem Elternteil)

Opfer am 26. Juli 2020 für die Weltmission

Im Gottesdienst am **26. Juli** sammeln wir für unser Weltmissionsprojekt.

Das Weltmissionsopfer ist ein landeskirchliches Pflichtopfer. Dafür hat der

Kirchengemeinderat das **Projekt „Ester“ in Kamerun** ausgewählt. Viele junge Frauen in Kamerun werden Opfer sexueller Gewalt und in der Folge ungewollt schwanger. Rund 30 Prozent aller Mädchen im Alter zwischen 12 und 15 Jahre sind alleinerziehende Mütter. Seit 2008 hilft die Bibelgesellschaft in Kamerun mit ihrem „Ester-Projekt“ diesen Frauen, aus dem Teufelskreis von Armut, sexueller Ausbeutung und Isolation auszubrechen.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Abwesenheit Pfarrer Elsner von 20.07. bis 01.08.2020

Pfarrer Elsner befindet sich vom 20. Juli bis einschl. 01. August beim Pastorkolleg. Während dieser Zeit vertritt ihn in dringenden Fällen Pfr. Bernhard Körner aus Oberbrüden. Telefon: 07191/53157

Rechnungsschluss 2019

Vom 27. Juli bis 04. August 2020 liegt der Rechnungsschluss des Jahres 2019 der Kirchengemeinde Allmersbach im Tal im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten aus und kann durch die Gemeindeglieder eingesehen werden.

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,

E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und

16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben**Hinweise zu den Gottesdiensten**

Gottesdienste können zurzeit nur unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Um ein Ansteckungsrisiko so weit wie möglich zu minimieren, wird die Zahl der Mitfeiernden begrenzt. Die Teilnehmerzahl orientiert sich an der Größe des Kirchenraums. Zur Reservierung eines Platzes wird eine Anmeldung empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Sie erfolgt per E-Mail oder telefonisch über unser Pfarrbüro (Kontaktdaten siehe oben!) Anmeldungen über E-Mail bzw. über Anrufbeantworter gelten nur als angenommen, wenn Sie eine Bestätigungsnachricht von uns erhalten. Anmeldeschluss für die Sonntagsgottesdienste ist Freitag, 12 Uhr.

Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen, gilt ein Sicherheitsabstand von mindestens eineinhalb Metern nach allen Seiten. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist dieser Abstand einzuhalten. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Stehplätze gibt es nicht. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher wird empfohlen. Gemeindegesang ist nicht möglich.

Die Einhaltung wird durch Ordner kontrolliert. Diese erstellen auf Anweisung der örtlichen Behörden eine Teilnehmerliste, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können.

Obwohl sich dankenswerter Weise schon einige Personen für die Ordnerdienste gemeldet haben, freuen wir uns über weitere Unterstützung. Sie sollen keiner Risikogruppe (nach den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts) angehören und erhalten vorab eine Einweisung in Ihre Aufgaben. Wenn auch Sie bereit sind, diesen Dienst mit zu übernehmen, melden Sie sich bitte baldmöglichst in einem unserer Pfarrbüros. Vielen Dank!

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

(Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro wird empfohlen, ist aber nicht mehr verpflichtend.)

Donnerstag, 23. Juli – Birgitta von Schweden

08:00 Uhr Ebersberg Wortgottesdienst

Sonntag, 26. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier

10:30 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

18:00 Uhr Althütte Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 29. Juli – Marta von Betanien

Die Abendmesse in Unterweissach entfällt heute!

Donnerstag, 30. Juli – Petrus Chrysologus

08:00 Uhr Ebersberg Wortgottesdienst



Sonntag, 2. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Althütte	Wortgottesfeier mit Kommunion

Im Gebet verbunden

Gemeindegottesdienst im Internet

Um unseren Gemeindegottesdienst am Sonntag auch zuhause mitfeiern zu können, wird einer unserer Sonntagsgottesdienste aufgezeichnet und zeitnah ins Netz gestellt. Die Gottesdienste sind auf unserem neuen YouTube-Kanal „Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“ zu finden. Den Link dazu gibt es auf unserer Homepage www.kswt.de im Hauptmenü unter Mediathek.

Gottesdienst zuhause feiern

Die Diözese stellt im Internet unter <https://www.drs.de/dateisammlung/zuhause-gottesdienst-feiern.html> weiterhin Gottesdienstvorlagen für Hausgottesdienste zur Verfügung stellt. Außerdem gibt es zahlreiche Gottesdienstübertreibungen im Fernsehen, Radio oder Internet.

Weitere Angebote zu Besinnung, Gebet und Gottesdienst

finden Sie im Netz unter <https://www.drs.de/dateisammlung/gottesdienst-und-gebet.html>

Kirchen sind offen zum persönlichen Gebet

Öffnungszeiten der Kirchen:

Herz Jesu Ebersberg: in der Regel tagsüber

Heilig Geist Althütte: in der Regel tagsüber

Heiligste Dreifaltigkeit Unterweissach: während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Es dürfen allerdings keine „spontanen“ Versammlungen von Besuchern in den Kirchen stattfinden.

Vor wenigen Tagen erreichten uns ein Brief und eine Karte der Missionshilfe Brasilien e.V.

(aus Platzgründen wird hier nur der Text der Karte abgedruckt, den Wortlaut des Briefes finden Sie zum Nachlesen in den Schaukästen und auf unserer Homepage unter www.kswt.de)

„Sehr geehrte Mitglieder der Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit, sehr geehrter Herr Pfarrer Müller, ganz herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende von 1.920 € für unseren Missionsverein sagt Ihnen Elisabeth Bockisch

Durch dieses Geld kommt Licht in die ärmsten Hütten. Hoffnung, Mut und Zuversicht können in diesen schweren Zeiten wachsen.

Wir wünschen Ihnen allen ganz viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Vergelt's Gott.“

Hilfsangebot

Sollten Sie in der aktuellen Corona-Situation zu den Risikogruppen gehören oder aus sonstigen Gründen aktuell Hilfe benötigen, z. B. bei Einkäufen, wichtigen Erledigungen, Hundegassi-Dienst etc., scheuen Sie sich bitte nicht, Unterstützung anzunehmen. Sie dürfen sich auch gerne melden, wenn Sie als Familie Unterstützung beim Homeschooling benötigen. Bitte kontaktieren Sie unser Pfarrbüro über Tel. 51211 oder per E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Kontaktdaten

Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler

Bezirk Backnang

Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal
<http://emk-cottenweiler.de> | <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 | info@emk-backnang.de

Pastor Alexander von Wascinski (Bezirksleitung)

Tel. +49 7191 497561 | avwascinski@emk-backnang.de

Spendenkonto:

KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

Termine 24.07.2020 bis 31.07.2020

Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten, verursacht durch die Corona-Pandemie, finden zur Zeit noch weitgehend keine Präsenzveranstaltungen sowie Präsenz-Gottesdienste in der evangelisch-methodistischen Christuskirche statt.

Es besteht das Angebot eines Radio-Gottesdienstes. Der Gottesdienst wird von Mitwirkenden aus allen drei Gemeinden des Bezirks (Cottenweiler, Burgstall und Backnang) für jeden Sonntag neu gestaltet. Der Gottesdienst kann über das Internet gehört (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>), oder als Audio-CD bezogen werden. Wenn Sie eine CD bekommen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 07191 60353 oder per E-Mail an info@emk-bbc.de. Für aktuelle Informationen zu unseren Angeboten besuchen Sie bitte unsere Webseite unter <https://emk-bbc.de>.

Sollten Sie Hilfe benötigen, z.B. für Einkäufe und dringende Besorgungen, dann ist unser Engel-Team für Sie da. Sie erreichen uns unter 07191 60353.

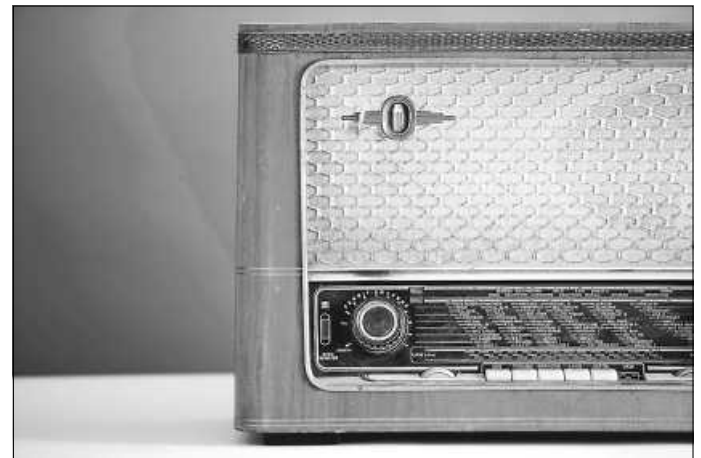
Geplante Veranstaltungen:

Samstag, 25. Juli

10:00 Uhr - Kirchlicher Unterricht in der Zionskirche in Backnang

Sonntag, 26. Juli (7. So. n. Trinitatis)

EMK:::BBC #RadioGottesdienst (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>)
17:30 Uhr - Jugendkreis Y@Z im Garten der Christuskapelle in Burgstall



EMK:::BBC#RadioGottesdienst (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>)
Foto: Bild von AlexLoban auf <https://pixabay.com>

Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.



Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal
Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805
E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.de
Internet: www.GeGoAllmersbach.de

Veranstaltungsübersicht

ONLINE - GOTTESDIENSTE

JEDEN SONNTAG 10:00 UHR

🏠 www.gegoait.de

SOCIAL MEDIA



Auf allen Plattformen finden Sie uns unter:
GeGo Allmersbach



Neuapostolische Kirchengemeinden



www.nak-backnang.de

Lippoldweiler und Unterbrüden

Sonntag, 26. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldweiler

Donnerstag, 30. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)

Aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf weiteres unsere Veranstaltungen nicht statt.

Sonntags bieten wir jedoch einen Live-Stream ab 10 Uhr an

<http://live.mennoniten-allmersbach.de>

VEREINE

Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal



Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589

E-Mail: info@wanderfreundeallmersbach.de

Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal

www.wanderfreundeallmersbach.de

Vereinsleben mit Corona

Einen ersten Neuanfang beim Wandern unternahmen wir mit der Schönbuchwanderung in Herrenberg. Doch der Termin fiel ausgerechnet auf einen Regentag, so dass der Schirm auf der gesamten, etwas verkürzten Wanderstrecke ständig im Einsatz war. Geschimpft hat keiner, den Regen brauchen wir.

Dafür war die Reise mit Bus und Bahn wie eigentlich immer hochinteressant. „Der RE fährt heute nicht, der RE hat 10 Minuten Verspätung, S-Bahn Verkehr vorübergehend eingestellt“, so geht das auf den Gleisen. Aber letztendlich etwas verspätet am Waldfriedhof in Herrenberg angekommen und auch wohlbehalten wieder zu Hause in Backnang gelandet.

Die Wanderung auf schönen Wegen durch den regentriefenden Schönbuchwald mit eingestreuten Aussichten vom Trauf war dann nicht so prickelnd, aber Hauptsache wir hatten mal wieder Wanderkilometer. Und tatsächlich, mit der Abschlusseinkehr im großen und schönen Naturfreundehaus, hörte der Regen auf. Trotzdem eine schöne Abwechslung und den Familien Zapf und Linzmaier sei Dank für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Wieder was Negatives:

Der **Grillabend** für Mitglieder am 15.08.20 fällt ebenfalls aus. Die umzusetzenden Hygienemaßnahmen bei über 20 Teilnehmern sind zu umfangreich.

Am Status des **Allmersbacher Hauses** hat sich nichts geändert (begrenzte Übernachtungen).

Voranzeigen:

Neu! Wanderung rund um Allmersbach am 02.08.20!

Die nachgeholt Frühjahrswanderung! Auf dem Rundweg mit schönen Ausblicken über 9 km erleben wir unsere Heimat im Weisacher Tal.

Startpunkt ist um 9.00 Uhr das Vereinsheim und gegen den Uhrzeigersinn geht es auf die Rundtour mit eingeplanter Pause oberhalb Heutensbach.

Mitmachen kann jeder, auch Nichtmitglieder. Keine Kosten, keine Anmeldung.

Holzschnitzer Woche ab 09.08.20 mit Florian Lindner in Steibis. Die Parkplatzmauer erhält nach dem Zusammenbruch des „Knorri“ ein neues Gesicht.

Für die Schnitzereien haben wir Florian Lindner gewinnen können, einer der erfolgreichsten Kettensägekünstler Deutschlands. Er kommt mit seiner Familie aus Thüringen zu uns ins Oberallgäu. Leider können wegen Corona nur wenige Mitglieder dem Spektakel beiwohnen, aber es ist später eine kleine Einweihungsfeier geplant.

Projekt Rucksack

Um weiter etwas mehr Leben in die Bude zu bringen, kann ab Mitte August ein Tagesrucksack mit Tragegurten für sage und schreibe 10 € erworben werden. Auf der Rückseite ist unser Vereinsblem aufgebracht. Das Projekt ist als Werbung für unseren Verein gedacht. Näheres zum Abholtermin.

Das wöchentliche Fitnessprogramm:

Boulen: Treffpunkt mittwochs 16.00 Uhr Erlebnispark Allmersbach. Ansprechpartner: Karin Hafner, Telefon: 0178 6737 642.

Mountain Biken: Treffpunkt donnerstags 16.00 Uhr Vereinsheim. Ansprechpartner: Jürgen Burr, Telefon: 07191/57589.

Nordic Walking:

Treffpunkt dienstags 18.00 Uhr Hörnle Parkplatz. Ansprechpartner: Petra Ducroquet, Telefon; 0177 9410 888.

Nicht stattfinden können:

Volkswandertage, Singen, Wassertretbecken, Ferientermin Canyon, Grillabend.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal



E-Mail: info@ov-allmersbach.drk.de

Web: www.ov-allmersbach.drk.de

Verantwortlicher: Ralf Wörner

Telefon: 07191/3530-0

E-Mail: RWoerner@allmersbach.de

Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal

Internet: www.ov-allmersbach.drk.de

Dorfgemeinschaft Heutensbach e.V.



Verantwortlich: Rainer Wiesenmaier, Tel. 07191 59095

Adresse: Jägerstr. 10, 71573 Allmersbach im Tal

E-Mail: kontakt@dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Internet: www.dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Unsere Sommeraktivitäten

Endlich: Unsere Boule-Saison ist wieder eröffnet



Bouleausrüstung unter Coronabedingungen Foto: Dorfgemeinschaft Heutensbach

Bei bestem Wetter und mit viel Wiedersehensfreude sind wir am vergangenen Sonntag in die Boule-Saison 2020 gestartet: Auf Antrieb haben sich wieder zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins am SportErlebnisPark eingefunden, wo wir unter Coronabedingungen vier Mannschaften bildeten und beide Boulebahnen bevölkerten. Am Start waren zwei Herrenmannschaften, eine Damenriege und eine gemischte Mannschaft, die sich bei bester Spiellaune spannende Duelle lieferten. Dabei zählte wie immer nur der Spielspaß und nicht der Leistungsgedanke. Die gemeinsame Schlusseinkehr wurde von einem phantastischen Sonnenuntergang be-



gleitet. Dies war ein mehr als gelungener Auftakt der diesjährigen Boule-Saison und eine schöne Gelegenheit, sich im Rahmen aller aktuell gebotenen Vorsichtsmaßnahmen dennoch endlich wieder in geselliger Runde zu begegnen. Herzliche Einladung zur nächsten Runde am nächsten Sonntag! Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

Immer wieder sonntags.... Boule spielen am Abend für Mitglieder und Interessierte

jeweils am Sonntag, 26.7., 2.8., 9.8., 16.8., 23.8., 30.8. und 6.9. ab 18 Uhr im SportErlebnisPark Allmersbach.

Um Anmeldung vorab wird gebeten. Boule-Kugeln und Desinfektionsmittel sind vorhanden.

Nur bei schönem Wetter.

Kinder ab 6 Jahren und Familien aufgepasst:

Wir verteilen Holzbausätze für Vogel-Restaurants zum kinderleichten Selberbauen und es gibt noch Teilnahmemöglichkeiten an dieser Ferienaktion



Dieses tolle Vogel-Restaurant kann mit dem Bausatz gebaut werden
Foto: Dorfgemeinschaft Heutensbach

Nach dem gemeinsamen Bau eines Insektenhotels 2018 und eines Nistkastens 2019 laden wir die Allmersbacher Ferienkinder auch 2020 zum kreativen Werken mit Holz ein: Diesmal soll ein Vogel-Restaurant entstehen. Anstelle des sonst üblichen, gemeinsamen Nachmittags in der Holzwerkstatt unter Anleitung mehrerer Vereinsmitglieder, können sich die Kinder diesmal zu Beginn der Ferien vorbereitete Materialpakete zum Selberbauen abholen. Die beigelegte Anleitung erklärt Schritt für Schritt, wie das Vogel-Restaurant gebaut wird. Natürlich kann das Bauwerk nach der Fertigstellung auch noch farbig bemalt und gestaltet werden. Im September wird es dann eine kleine Ausstellung geben, bei der alle entstandenen Meisterwerke bestaunt werden können und eine Prämierung der schönsten Vogel-Restaurants erfolgt. Insgesamt werden von uns 20 Materialtüten vorbereitet und kostenlos verteilt. Daher heißt es schnell sein; die ersten 20 Kinder, die sich per E-Mail bei uns unter kontakt@dorfgemeinschaft-heutensbach.de melden, kommen zum Zug. Wir freuen uns auf diese etwas andere Ferienaktion und auf sicherlich wieder tolle Ergebnisse!

Heimatverein Weissacher Tal e.V.



www.heimatverein-weissacher-tal.de

Verantwortlicher: Jürgen Hestler, Telefon: 07191 53982

E-Mail: info@heimatverein-weissacher-tal.de

Adresse: Liebigstr. 27, 71554 Weissach im Tal

Internet: www.heimatverein-weissacher-tal.de

Die gestohlene Pistole

Eine Unterrichtsstunde zu Zeitzeugeninterviews des Heimatvereins

Die Zeitzeugeninterviews des Heimatvereins mit den beiden Weissacher Originalen **Heinz Schlehner** und **Helmut Kienzle** sind jetzt auch Teil eines Seminarangebotes an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Die Dozentin Dr. Carolin Hestler will mit ihren Seminaren angehende Lehrerinnen und Lehrer fit machen für ihren späteren Einsatz vor Ort. Dazu gehört auch der richtige Umgang mit Zeitzeugeninterviews.

Ende des vergangenen Jahres haben Studierende der PH die beiden Weissacher Zeitzeugen in der „Alten Schmiede“ interviewt. Jetzt wurde das Gespräch in einem wegen Corona online durchgeführten Seminar ausgewertet.

Die Studentin Annika Schäfer aus Winnenden hat sich dabei die **Erzählung über eine gestohlene Pistole** heraus gepickt. Ein paar Unterweissacher Jungs haben dem SS-Kommandeur Klapphake eine Pistole geklaut. Die Lage spitzte sich zu. Der SS-Mann drohte mit Erschießungen.

Die Studentin hat nun untersucht, was an der Geschichte dran ist, hat nachgefragt, in Staatsarchiven nachgeforscht, die Sache wissenschaftlich hinterfragt und daraus eine Unterrichts-Doppelstunde gemacht. Zielgruppe sind 4. Klassen an Grundschulen und Sekundarstufe I.

Sie hat ihren Unterrichtsvorschlag nun dem Heimatverein überreicht und hofft, dass ihre Arbeit „Schule machen wird“.



Die Studentin Annika Schäfer überreicht dem Vorsitzenden des Heimatvereins Jürgen Hestler ihre Ausarbeitung
Foto: Heimatverein

Sobald alle Auswertungen vorliegen, will der Heimatverein daraus ein besonderes Unterrichtsangebot basteln.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.



www.albverein-weissach.de

www.albverein-weissach.de

Zwei Schluchten Wanderung bei Kaisersbach

Sonntag den, 26.7.2020 um 9:00 Uhr

Zwei Schluchten. Erleben Sie eine abenteuerliche, nicht alltägliche Wanderung in weitgehend ursprünglicher und urwüchsiger Natur. Eine Landschaft, die ständig in Veränderung ist. Lassen Sie sich von den schönsten Schluchten im Schwäbischen Wald begeistern. Eine Einkehr ist geplant.

Länge: 14,0 km, Dauer: 3,5 h, Höhenmeter: 300 m

Schwierigkeitsgrad: Mittel

Treffpunkt: Rathaus Unterweissach / Fahrgemeinschaften

Führung/Leitung & weitere Infos: Andreas Walla 0163/7290880

info@albverein-weissach.de

Wegen der Covid-19-Verordnungen ist für die Teilnahme eine Anmeldung erforderlich.

Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos.

Lust auf Abenteuer???

Start von Familien-Wanderungen

Samstag den, 25.7.2020

Insekten entdecken ist abgesagt.

Offener Stammtisch

Dienstag, den 28.07.2020 um 19:00 Uhr

In dieser Runde ist Gelegenheit gegeben, andere Menschen kennenzulernen und ausgiebig miteinander zu reden.

Wir freuen uns, wenn viele Interessierte kommen.

Auch Gäste sind willkommen.

Treffpunkt: Vereinsraum Kirchberg 9 in Unterweissach

Weitere Termine

02.08.2020 Hopfenwandertag ist abgesagt.

13.09.2020 12-Stundenwanderung.



Skiclub Weissacher Tal e.V.



www.skiclub-weissachertal.de

Diesen Donnerstag 23.07. letzte Gelegenheit vor den Ferien, um sich beim Skiclub sportlich zu betätigen!

Grillfest mit verkürzter Mitgliederversammlung am 01. August ab 16 Uhr auf der Forche in Unterweissach! Da dieses Jahr alles etwas verändert läuft und damit wir besser mit Essen und Getränken planen können, bitte bei Heike bis zum 27.07. **anmelden** unter Tel: 52194 oder heike.wielandskiclub-weissachertal.de. Grillgut, Getränke und Brötchen besorgen wir vom Verein und freuen uns über mitgebrachte Salate oder Nachspeisen. Bitte wieder Eure Teller, Besteck und Gläser selbst mitbringen.

Agenda der Versammlung:

1. Begrüßung und Rückblick, 2. Kassenstand; 3. Ehrungen; 4. Anträge/Sonstiges. Anträge können noch bis zum 27. Juli unter info@skiclub-weissachertal.de eingereicht werden.
Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.

Sportverein Allmersbach im Tal



Ergebnisse vom Wochenende:

Bezirkspokal:

SG Oppenweiler: SVA 0:1 (0:0)

Freundschaftsspiele:

TSV Schlechtbach: SVA II 2:3 (0:2)

TSV Schlechtbach II: SVA III 2:2 (1:1)

Vorschau:

Stuttgarter Kickers kommen

Ein interessantes Freundschaftsspiel bestreitet unsere 1. Mannschaft am kommenden Samstag, den 25.07.2020. Mit dem Traditionsverein SV Stuttgarter Kickers gastiert der Topfavorit der Oberliga in Allmersbach. Das Zuschauerkontingent ist leider begrenzt. Für die SVA Fans stehen nur 80 Karten zur Verfügung. Diese sind im Vorverkauf bzw. durch telefonische Bestellung bei Günter Schäffler (Tel. 0170/ 8396508) für 3 Euro erhältlich. Ob am Spieltag noch Karten erhältlich sind, wird auf der SVA Homepage bekanntgemacht.

Pokalhalbfinale in Remshalden

Durch den mühevollen 1:0 Sieg in Oppenweiler ist der SVA ins Halbfinale des Bezirkspokalwettbewerbs eingezogen. Dort wartet mit dem SV Remshalden ein dicker Brocken. Remshalden belegte in der abgebrochenen Punkterunde knapp hinter dem SVA den zweiten Platz und will nun im Pokal sicher den Spieß umdrehen. Unsere Mannschaft wird alles versuchen, um erstmals nach 1991 wieder in ein Bezirkspokalendspiel einzuziehen. Die Partie in Remshalden beginnt um 16:00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf bei Günter Schäffler (Tel. 0170/ 8396508) erhältlich. Uns stehen leider nur 50 Karten zur Verfügung.

Die nächsten Spiele im Überblick:

25.07.2020

16.00 Uhr SVA: SV Stuttgarter Kickers

26.07.2020

16.00 Uhr SV Remshalden: SVA

15.00 Uhr SVA II: TSV Schmiden

29.07.2020

19.30 Uhr SVA III: SV Breuningsweiler II

Tennisverein Allmersbach im Tal



Verantwortlich: Brigitte Schwindling, Telefon: 0172 7632542

E-Mail: bschwindling@web.de

Waldstraße 15, 71522 Backnang

Auswärtssieg der Damen in der Wettspielrunde

TA SSV Hermaringen 1 - SPG Allmersbach/Unterweissach 1 1:5
Das zweite Auswärtsspiel in der Wettspielrunde konnten die Damen gegen die Spielerinnen des TA SSV Hermaringen deutlich für sich entscheiden. Nachdem alle vier Spielerinnen ihre Einzel in zwei

Sätzen für sich entscheiden konnten, war der Sieg ihnen schon sicher. In den Doppeln konnte somit befreit aufgespielt werden. Das Doppel Radatz/Radatz musste sich nach einem hart umkämpften Spiel im Matchtiebreak mit 8:10 geschlagen geben. Das zweite Doppel Schlichenmaier/Rudolph konnte sein Spiel in zwei Sätzen gewinnen. Der Endstand betrug somit 1:5 für die Spielerinnen der SPG Allmersbach/ Unterweissach.

Die Ergebnisse:

1. Einzel: Loraine Schlichenmaier	0:6, 6:7
2. Einzel: Rebecca Radatz	1:6, 1:6
3. Einzel: Laura Radatz	3:6, 4:6
4. Einzel: Sandra Rudolph	0:6, 2:6
1. Doppel: Radatz/Radatz	6:4, 4:6, 10:8
2. Doppel: Schlichenmaier/ Rudolph	0:6, 6:7

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Sommerserenade in malerischer Kulisse mit den Stuttgarter Holzbläsolisten

Inmitten einer ungewöhnlichen Zeit wollen wir die Kultur in Weissach im Tal wieder aufleben lassen – selbstverständlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln! Dies ist ein großes Anliegen einiger Mitglieder des Kulturkreises und so melden wir uns wieder zurück und freuen uns, wenn Sie, liebe Kulturinteressierte, Interesse an diesem Open-Air-Konzert zeigen. Auf Sie wartet ein Genuss der besonderen Art und gleichzeitig unterstützen Sie uns mit Ihrem Interesse in unserem Engagement, Kultur auch unter schwierigen Bedingungen zu präsentieren.

Den Weissacher Oboist Andreas Vogel und die beiden Stuttgarter Künstler Tomoko und Ulrich Hermann verbinden eine langjährige Freundschaft und musikalische Tätigkeiten mit zahlreichen Konzerten in verschiedensten Ensembles. In der Besetzung Oboe, Klarinette und Fagott präsentieren sie ein bunt gemischtes Programm von Mozart bis Beethoven, der in seinem Jubiläumjahr leider viel zu kurz gekommen ist. Freuen dürfen Sie sich auf Walzer, Tangos, Chansons und andere musikalische Leckerbissen. Zwischen den Stücken wird es kurze Moderationen geben, die Sie in die Welt der Musik einführen.

Eine Bewirtung findet nicht statt. Gerne dürfen Sie sich selbst etwas Gutes zum Essen und Trinken mitbringen. So könnte sich der Open-Air-Charakter ganz im Sinne der Corona-Verordnungen entfalten! Wir freuen uns auf Sie!

Wann: Freitag, den 7. August 2020 um 20.00 Uhr

Ort: zwischen Rathaus und Kirchmauer der Ev. St. Agatha Kirche in Unterweissach

Es wird kein Eintritt verlangt. Spenden für die Künstler sind erwünscht.

INFORMATIV

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Genussvoll älter werden

Neue Website der Verbraucherzentralen: Wissenswertes über Lebensmittel von A bis Z

Auch in hohem Alter noch körperlich und geistig fit sein – wer möchte das nicht? Essen und Trinken spielen dabei eine wichtige Rolle. Entscheidend ist, trotz reduziertem Energiebedarf mit allen Nährstoffen ausreichend versorgt zu sein. „Informationen zur richtigen Auswahl am Supermarktregal, zu einem klugen Umgang mit Werbeversprechen und viel Wissen rund um Lebensmittel gibt es nun gebündelt auf der neuen Website“, sagt Sabine Holzäpfel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Wie sinnvoll sind laktose- oder glutenfreie Lebensmittel? Bringen Nahrungsergänzungsmittel den gesundheitlichen Kick? Sind proteinangereicherte Produkte hilfreich? Die Verbraucherzentralen haben im Internet unter www.vz-bw.de/genussvoll-aelter-werden jetzt zu über 40 Themen Wissenswertes rund ums Essen und Trinken im Alter zusammengestellt.

Wer sich durch die Seiten klickt, kann in der Warenkunde Lebensmittel genauer unter die Lupe nehmen. Dort finden sich wichtige



Fakten vom idealen Durstlöscher über Zucker und Fette bis hin zu Kennzeichnungsvorschriften bei Lebensmitteln. So wird beispielsweise auch der Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum erklärt. Neben Anregungen für einen abwechslungsreichen Speiseplan werden außerdem die Tricks der Anbieter entlarvt, mit denen diese versuchen, uns beim Einkaufen zu beeinflussen.

Und wenn es ohne Unterstützung nicht mehr geht, gibt es Auskunft zu möglichen Hilfen im Haushalt. So werden beispielsweise auch Auswahlkriterien für Menüdienste aufgezeigt. Außerdem findet man wichtige Adressen für weitere Anlaufstellen und Institutionen. Tipps für die gute Küche und Links zu Rezeptsammlungen runden den Wegweiser zum genussvollen Älterwerden ab. Das Informationsangebot im Internet wurde im Rahmen eines Projekts der Verbraucherzentralen erstellt und mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft finanziert. www.vz-bw.de/genussvoll-aelter-werden

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Ohne Vertrag keine Rechnung

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vor Gericht gegen unseriösen Reparaturservice „Der Handwerker Engel“ erfolgreich

- Die Firma „Der Handwerker Engel GmbH“ (DHE) fällt regelmäßig mit unseriösem und rechtswidrigem Verhalten auf
- Im vorliegenden Fall erhielt eine Verbraucherin eine Rechnung über 149 Euro, ohne dass ein Vertrag vorlag
- Ein ähnlich gelagerter Fall wird noch vor Gericht verhandelt

Unseriöse Rohrreiner, Monteure und Reparaturdienste werden der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg regelmäßig gemeldet. Genauso regelmäßig sind darunter Beschwerden zu der „Handwerker Engel GmbH“. Der Betrieb agiert mit unzähligen Monteuren und Subunternehmen und bietet Leistungen im Bereich Schlüsseldienste, Rohrreinigung, Elektro, Sanitär und Schädlingsbekämpfung an. Ärger gibt es dabei immer wieder. Jetzt wurde das Unternehmen vom Landgericht Regensburg in die Schranken gewiesen. In dem Fall, der dem Landgericht vorlag, ging es um die Verbraucherbeschwerde von Frau J., die sich an die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg wandte. Wegen eines Stromausfalls rief sie einen Notdienst an, dessen Nummer sie im Internet gefunden hatte. Da sich das Problem mit der Stromversorgung jedoch schon während des Telefonats selbst lösen ließ, teilte Frau J. dem Techniker mit, dass sie keine Hilfe mehr benötigte. Zwei Monate später erhielt Frau J. von der DHE eine Rechnung über 149 Euro Einsatzpauschale. Allerdings hatte J. zu keinem Zeitpunkt Kontakt zu dieser Firma und auch keinen Vertrag mit ihr abgeschlossen.

„Unseriöse Methoden werden uns im Zusammenhang mit diesem Unternehmen regelmäßig gemeldet“, sagt Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Bereits im vergangenen Jahr ging die Verbraucherzentrale erfolgreich gerichtlich gegen die DHE vor, weil diese bei durch Verbraucher abgebrochenen oder vorab gekündigten Aufträgen Einsatzpauschalen zwischen 99 und 145 Euro verlangte. „Die neue Abzock-Masche – dass Verbraucher Rechnungen erhalten, ohne dass sie jemals mit der DHE Kontakt hatten – ist an Dreistigkeit kaum zu überbieten“, so Bauer. Diese Auffassung bestätigte auch das Landgericht Regensburg in seinem Urteil und gab der Verbraucherzentrale Recht (Az. 2HK O 2735/19), ein zweiter, ähnlich gelagerter Fall liegt noch vor Gericht.

Neues „Angebot“: Schädlings- und Wespenbekämpfung

„Ob die DHE sich von den Urteilen beeindrucken lässt oder sich ein neues Schlupfloch sucht, bleibt abzuwarten“, mutmaßt Bauer. Was sich schon jetzt anhand von Verbraucherbeschwerden zeigt, ist eine Verlagerung des Geschäfts auf Schädlings- und Wespenbekämpfung. „Das zeigt einerseits, dass unsere Warnungen und Verfahren gegen Abzocke im Bereich Schlüsseldienst und Rohrreiner erfolgreich sind“, sagt Bauer, „andererseits tauchen damit wieder neue Probleme auf.“ Oft, so der Eindruck der Verbraucherzentrale, sind die Leistungen mangelhaft und überteuert. Bauer rät Verbrauchern daher, sich eine Liste mit vertrauenswürdigen Handwerkern aus der Region zusammenzustellen, auf die man im Notfall zurückgreifen kann. Weitere Tipps, um Ärger zu vermeiden, hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg auf ihrer Homepage eingestellt:

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/geschaeft-mit-dem-notfall>

Links zum Thema

- Pressemitteilung zum Urteil 2019: Abzocke bei Handwerkerleistungen
- Tipps und Infos zum Geschäft mit dem Notfall:
- <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/geschaeft-mit-dem-notfall>
- Podcast „Durchleuchtet - der Verbraucherfunk“: Das Geschäft mit dem Notfall

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und

Wohnungsbau

Wohnraumoffensive / „Innovativ Wohnen BW – Beispielgebende Projekte“: Land startet in die zweite Förderrunde
Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Unser Ziel ist es, innovative Wohnformen im Land zu entwickeln, die auf andere Standorte und lokale Gegebenheiten übertragbar sind“

Im Rahmen der Wohnraumoffensive sucht das Ministerium ab sofort weitere modellhafte und experimentelle Wohnprojekte. Dafür stellt das Ministerium in einer zweiten Fördertranche im Bereich „Innovativ Wohnen BW“ weitere fünf Millionen Euro zur Verfügung. „Unser Ziel ist es, innovative Wohnformen im Land zu entwickeln, die auch auf andere Standorte und lokale Gegebenheiten übertragbar sind“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (17. Juli) zum Start des neuen Förderauftrags. Ziel sei eine Ideensammlung speziell zum Wohnen der Zukunft als eine der zentralen gesellschaftlichen und baukulturellen Herausforderungen unserer Zeit. Gefördert wird in den aus der ersten Runde bewährten Kategorien Quartier – Gebäude – Mensch.

„Die ausgewählten Projekte, für die wir als Land quasi die Patenschaft übernehmen, profitieren auf vielfältige Weise: Sie werden finanziell unterstützt, fachlich begleitet, landesweit vernetzt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt“, betonte Hoffmeister-Kraut. „Sie sollen damit als ‚gute Praxis‘ anderen Akteuren am Wohnungsmarkt Mut machen, eigene wegweisende Projekte anzugehen.“

Die Förderung von beispielgebenden Projekten ist Bestandteil des Bausteins „Innovativ Wohnen BW“ der Wohnraumoffensive, für den insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Die in der ersten Runde geförderten drei Vorhaben verfolgen ganz unterschiedliche Ansätze. Gemeinsam ist allen Projekten, dass an sozialen Maßstäben orientierter Wohnraum geschaffen wird, kreative und flächensparende Lösungen entstehen und ökologische Baumaterialien eingesetzt werden.

Die Projektanträge für die zweite Förderrunde können bis zum 19. Oktober 2020 eingereicht werden. Ein Auswahlgremium wird am 4. Dezember 2020 Empfehlungen aussprechen, sodass die beispielgebenden Projekte Ende des Jahres verkündet werden. Nähere Informationen zu den bereits geförderten Projekten der ersten Fördertranche sowie den Projektauftrag finden Sie unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/wohnraumoffensive-baden-wuerttemberg/innovativ-wohnen-bw/>

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Grundwasserbilanz für das erste Halbjahr 2020

Trotz Regen im Winterhalbjahr sind die Grundwasserstände im Sommer wieder niedrig

Bereits im dritten Jahr in Folge befinden sich die Grundwasserstände in Baden-Württemberg zu Sommerbeginn auf einem deutlich niedrigen Niveau. In diesem Jahr gibt es allerdings regionale Unterschiede.

Die Basis für das niedrige Grundwasserniveau zu Beginn des diesjährigen Sommers haben die beiden vorausgegangenen Trockenjahre 2018 und 2019 gelegt. Sie führten bereits im vergangenen Sommer dazu, dass an zahlreichen Messstellen in Baden-Württemberg die bisher niedrigsten Grundwasserwerte seit Beginn der Aufzeichnung gemessen wurden.

Niederschlagsreicher Winter – deutlich zu trockener April und Mai

Die Grundwasserstände erholten sich im vorangegangenen niederschlagsreichen Winterhalbjahr 2019/2020 zunächst deutlich. Besonders die hohen Niederschläge im Februar führten zu einem hohen Grundwasserniveau im März. Von dieser positiven Entwicklung war jedoch binnen weniger Wochen kaum noch etwas zu erkennen. Im außergewöhnlich trockenen April und im ebenfalls trockenen Mai hat die Bodenfeuchte stark abgenommen. Dies hat den Neubildungsprozess im Grundwasser unterbrochen.



Vergleich zum Vorjahr: Schwarzwald deutlich weniger Grundwasser, Kraichgau und Markgräfler Land leichte Verbesserung
Aktuell bewegen sich die Grundwasserpegel wieder auf einem deutlich unterdurchschnittlichen Niveau, das dem des vergangenen Trockenjahres 2019 entspricht. Allerdings gibt es regionale Unterschiede: Im Schwarzwald ist die Grundwassersituation bereits angespannter als vor einem Jahr. Im Kraichgau und im Markgräfler Land befinden sich die Grundwasserstände dagegen auf einem höheren Niveau als im Jahr 2019, insgesamt aber dennoch unterdurchschnittlich.

Grundwasserspeicher füllt sich erst im Winterhalbjahr wieder
Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg erwartet bis zum Beginn des Winterhalbjahres keine Erholung des Grundwasserdargebots. Fällt im Sommer Regen, wird dieser schnell von der Vegetation aufgenommen. Gleichzeitig verdunsten geringe Niederschlagsmengen bei Sommertemperaturen rasch. Entsprechend ist davon auszugehen, dass die Grundwasserstände und Quellschüttungen in den kommenden Wochen und Monaten weiter zurückgehen. Nur ergiebige und mehrtägig anhaltende Sommerniederschläge würden die für die Jahreszeit typischen Rückgänge im Grundwasser verhindern. Die monatlich neu bewertete Grundwassersituation in Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter <https://guq.lubw.baden-wuerttemberg.de/>.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Geld oder Gutschein

Seit wenigen Tagen ist das Gesetz zur freiwilligen Gutscheinelösung bei Pauschalreisen in Kraft. Wir erklären, was die Neuerung für Verbraucher bedeutet.

- Viele Verbraucher mussten wegen der Covid-19-Pandemie ihre Reise stornieren, oft gibt es Probleme mit der Rückzahlung
- Um die Tourismusbranche zu unterstützen, plante die Bundesregierung zunächst eine verpflichtende Gutscheinelösung, diese ist nun freiwillig
- Individualreisende stehen weiter ohne Sicherheit da

Ob Badeurlaub in Spanien, Roadtrip in den USA oder Städtereise nach Wien: Zahlreiche Urlauber konnten oder wollten in den letzten Wochen ihre Reise nicht antreten. Auf die Rückzahlung der Anbieter warten viele oft vergeblich, teilweise gab es statt Geld nur einen Gutschein. Nun tritt das Gesetz zur Abmilderung der COVID-19-Pandemie im Pauschalreiserechtsrecht in Kraft. Pauschalreisende können sich zwischen insolvenzgesichertem Gutschein und Geld entscheiden, Individualreisende haben weiterhin keine Sicherheit.

Bereits vor der Gesetzesänderung waren Anbieter zur Rückzahlung verpflichtet und durften nur freiwillige Gutscheine herausgeben. „Positiv für Verbraucher ist, dass diese freiwilligen Gutscheine nun abgesichert sind“, sagt Oliver Buttler, Reiserechtsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Für Verbraucher bedeutet die Änderung im Pauschalreiserecht konkret: Wenn sie ihre Pauschalreise wegen der Covid-19-Pandemie stornieren wollen oder müssen, haben sie weiterhin das Recht, sich zwischen einem Gutschein oder der Rückzahlung des bereits gezahlten Reisepreises zu entscheiden. „Der Reiseveranstalter muss ausdrücklich auf dieses Wahlrecht hinweisen“, betont Buttler.

Neu: Abgesichert gegen Insolvenz des Anbieters

„Gerade, weil die Reisebranche durch Corona so stark betroffen ist, haben viele Urlauber Sorge, dass ihr Reiseanbieter insolvent wird und sie dann weder eine Reise antreten noch ihr Geld zurückbekommen können“, weiß Buttler. Die jetzt beschlossenen freiwilligen Gutscheine sind durch den Bund gegen Insolvenz abgesichert. Das heißt: Erhalten Verbraucher im Rahmen eines Insolvenzverfahrens vom Reiseanbieter nur einen Teil des Gutscheinwerts zurück, erstattet die Bundesrepublik Deutschland den restlichen Teil der Vorauszahlungen. „Pauschalreisende, die sich für einen Gutschein entscheiden, werden bei einer Insolvenz des Anbieters nun nicht benachteiligt“, sagt er. Für welche Lösung Verbraucher sich letztendlich entscheiden, bleibt ihnen überlassen.

Alte Gutscheine umtauschen

Verbraucher, die für ihre wegen Corona ausgefallene Reise bereits einen Gutschein erhalten haben, sollten den Reiseveranstalter auffordern, den Gutschein entsprechend des neuen Gesetzes anzupassen oder umzutauschen. „Diese Gutscheine sind dann auch

gegen eine Insolvenz des Anbieters vollständig abgesichert“, so der Reiserechtsexperte. Für Übermittlung, Ausstellung oder Einlösen des Gutscheins darf der Anbieter keine Kosten verlangen. Wichtig außerdem: aus dem Gutschein muss hervorgehen, dass er aufgrund der Pandemie ausgestellt wurde. Denn diese Gutscheine verlieren spätestens zum 31.12.2021 ihre Gültigkeit, Reisende können dann verlangen, dass der Anbieter ihnen unverzüglich bereits geleistete Vorauszahlungen zurückerstattet, wenn der Gutschein noch nicht eingelöst wurde.

Individualreisende weiterhin schlechter gestellt

Weiterhin ohne Absicherung sind jedoch Individualreisende, also Urlauber, die Flug und Hotel einzeln und auf eigene Faust gebucht haben. „Sie bleiben auch nach Inkrafttreten der neuen Gesetzestexte rechtlich deutlich schlechter gestellt als Pauschalreisende“, kritisiert Buttler. Da sie bei der Buchung keinen Reisesicherungsschein bekommen, haben sie auch kein Anrecht auf einen abgesicherten Gutschein. „Ihnen bleibt derzeit nur zu hoffen, dass sie ihr Geld zurückerbekommen und dass der Anbieter nicht insolvent geht. Das muss dringend verbessert werden“, fordert er. Generell prangert Buttler an, dass Anbieter sowohl bei Pauschal- als auch bei Individualreisen die Rückzahlung lange herauszögern oder komplett verweigern. Er rät Verbrauchern, in solchen Fällen ein Mahnverfahren gegen die Anbieter einzuleiten.

LINKS ZUM THEMA

- Pauschalreise wegen Corona storniert: Gutscheine annehmen?
- <https://www.vz-bw.de/node/47492>
- Online-Seminar „Ihre Fragen zu Reiserücktritt und Veranstaltungsausfall“ (nächster Termin: 30. Juli)

VVS "Dankeschön" für treue Kunden in der Corona-Zeit

Gesamtpaket Kundenbindung im VVS beschlossen – Sommerferienaktion und Treuebonus

In den ersten Wochen der Corona-Pandemie waren die Bahnen und Busse gespenstisch leer – nicht nur im VVS, sondern in ganz Deutschland und sogar weltweit. Inzwischen kehren die Fahrgäste nach und nach wieder zurück in die öffentlichen Verkehrsmittel. Der VVS geht aufgrund von regelmäßigen Querschnittszählungen davon aus, dass mittlerweile wieder rund 50 bis 60 Prozent des ursprünglichen Nachfrageniveaus „vor Corona“ erreicht wurde.

„Sehr erfreulich ist, dass die Stammkunden dem öffentlichen Nahverkehr ganz überwiegend die Treue gehalten haben. Trotz Schließung von Geschäften und Schulen, Kurzarbeit und Home-Office gab es nur wenige Kündigungen. Dafür möchten wir uns bei den Abonnenten und Inhabern von Jahrestickets ganz herzlich bedanken“, sagt der Stuttgarter Oberbürgermeister Fritz Kuhn, der auch Aufsichtsratsvorsitzender des VVS ist.

„Die Treue der Stammkunden war von Mitte März bis Mai enorm wichtig für die Finanzierung des ÖPNV. Für die Verkehrsunternehmen waren das über Wochen praktisch die einzigen Tarifeinnahmen, die sie erzielen konnten“, informiert VVS-Geschäftsführer Horst Stammler.

Um sich bei den Stammkunden für ihre Treue und Geduld während der Corona-Pandemie zu bedanken, hat der VVS-Aufsichtsrat in seiner letzten Sitzung ein Gesamtpaket zur Kundenbindung beschlossen:

Übernahme von zwei Monatsraten für das Scool-Abo

Da die Schulen längere Zeit geschlossen waren, hat das Land Baden-Württemberg die Übernahme von zwei Monatsraten für das Scool-Abo beschlossen. Die Landeshauptstadt Stuttgart und die Verbundlandkreise hatten als erste Schulwegkostenträger im Land bereits vor der endgültigen Zusage durch das Kabinett die Kostenübernahme signalisiert. Der VVS hat daraufhin die Raten des Scool-Abos für die Monate Mai und Juni nicht von den Eltern abgebucht, sondern den Schulwegkostenträgern in Rechnung gestellt. Der Beitrag des Landes für den VVS für diese Maßnahme beträgt 8,9 Millionen Euro.

Verlängerung des StudiTickets bis Ende Oktober

Da das Sommersemester verspätet begonnen hat, wird die Gültigkeit des StudiTickets bis zum 31. Oktober 2020 verlängert. Nach einem Beschluss der Kultusministerkonferenz sollen im Wintersemester die Vorlesungen erst im November beginnen. Außerdem wird die starre Bindung des StudiTickets an das Semester aufgehoben. Ab sofort können die Studis ganz flexibel jeden Monat ein-



steigen und nicht mehr nur zum offiziellen Start des Semesters. Das StudiTicket gilt dann immer sechs Monate ab Beginn.

Sommerferienaktion für alle Abonnenten und Inhaber von Jahrestickets

Auf Initiative des VVS und des Verkehrsministeriums haben alle Verkehrsverbände in Baden-Württemberg vereinbart, dass Verbundabos und -Jahrestickets während der Sommerferien im gesamten Nahverkehr im Land gelten. Wer ein VVS-Abo hat, kann damit vom 30. Juli bis 13. September 2020 im Rahmen der Aktion „bwAbo-Sommer“ zum Beispiel nach Ulm, Karlsruhe, Heidelberg oder an den Bodensee fahren.

„Das ist unser Sommer-Hit. Der VVS war gemeinsam mit dem Verkehrsministerium Impulsgeber für dieses Angebot. Ich bin total begeistert, dass sich spontan alle Verkehrsverbände und Verkehrsunternehmen im Land bereit erklärt haben, mitzumachen. Noch mehr begeistert bin ich, wie treu unsere Abonnenten in der Corona-Pandemie zu uns stehen. Gemeinsam kommen wir aus der Krise“, zeigt sich VVS-Geschäftsführer Horst Stammler zuversichtlich. Im VVS gilt die Abo-Aktion im Sommer für folgende Tickets:

- Jedermann-Abo und JahresTicket (inklusive PlusTicket)
- 9-Uhr-Abo und JahresTicket (inklusive PlusTicket)
- Firmen-Abo (inklusive PlusTicket)
- 9-Uhr-Firmen-Abo (inklusive PlusTicket)
- Senioren-Abo und Senioren-JahresTicket
- Scool-Abo
- Ausbildungs-Abo
- 14-Uhr-Junior-Abo und JahresTicket
- StudiTicket und Anschluss-StudiTicket

Voraussetzung ist, dass das Abo oder das JahresTicket zum Zeitpunkt der Fahrt gültig ist. Wer noch kein Abo hat, kann über „Abo Sofort“ auch noch während des Aktionszeitraums in ein VVS-Abo einsteigen und von der Aktion profitieren. Zum Nahverkehr in Baden-Württemberg zählen alle Regionalbahnen (IRE, RE und RB), die S-Bahnen, die Stadt- und Straßenbahnen und Busse.

Treuebonus für die Abonnenten

Der VVS-Aufsichtsrat hat auch beschlossen, die Absenkung der Mehrwertsteuer an die Kunden weiterzugeben. Dabei macht es keinen Sinn, jeden einzelnen Tarif um wenige Cents zu reduzieren. Der Gesamtbetrag soll vielmehr gezielt für einen Treuebonus an die Abonnenten verwendet werden. Die Höhe des Treuebonus hängt vom Umsatz in den nächsten Monaten ab. Er dürfte aber mindestens 15 Euro pro Abo betragen.

Einsteigeraktion zum Jahresende

Da aktuell zwar die Stammkunden zurückkehren, aber nur wenige neue Kunden gewonnen werden, wird der VVS zum Jahresende gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen eine große Aktion zur Gewinnung von Neukunden starten. Vor der Corona-Krise konnte durch eine entsprechende Kampagne die Zahl der Abonnenten auf eine Rekordzahl von rund 230.000 Abonnenten (ohne Scool-Abo und StudiTickets) gesteigert werden.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Auch online gut erreichbar: Selfie-Ident-Verfahren, Digitaler Lotse und Kurzarbeit App

Schon seit längerem baut die Bundesagentur für Arbeit (BA) ihre Online-Services aus. Um die Gesundheit ihrer Kundinnen und Kunden sowie ihrer Beschäftigten in Zeiten der Corona-Pandemie zu schützen, hat die BA dieses Angebot in den letzten Wochen noch beträchtlich erweitert.

1.) Das Selfie-Ident-Verfahren – Identifizierung ohne Behördengang

Bisher war es gesetzlich vorgeschrieben, sich bei der zuständigen Agentur für Arbeit persönlich arbeitslos zu melden, um den Anspruch auf Arbeitslosengeld geltend zu machen. Derzeit kann die Arbeitslosmeldung aufgrund der Pandemie auch telefonisch oder online geschehen: Kundinnen und Kunden können nun das Selfie-Ident-Verfahren nutzen, eine freiwillige Online-Identifikationsmöglichkeit.

Bereits seit dem 17. Juni 2020 wird das Selfie-Ident-Verfahren in Pilot-Arbeitsagenturen erprobt. Im Lauf des Julis soll es nach und nach allen Arbeitsagenturen bundesweit zur Verfügung stehen. In Baden-Württemberg erfolgt der Versand der entsprechenden Anschreiben, in denen das Selfie-Ident-Verfahren angeboten und erklärt wird, ab dem 1. Juli 2020. Das Anschreiben erreicht alle Kundinnen und Kunden, die das Selfie-Ident-Verfahren nutzen können. Betroffene müssen erst aktiv werden, wenn sie angeschrieben werden.

Wichtig! Wer sich vor Erhalt des Anschreibens bereits anderweitig bei der Agentur für Arbeit Waiblingen registriert hat, muss sich nicht mehr über das Selfie-Ident-Verfahren identifizieren!

Für die Online-Identifizierung brauchen Kundinnen und Kunden:

- ein App-fähiges Gerät mit Kamera (Smartphone oder Tablet),
- eine stabile Internetverbindung und
- ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass).

Über einen QR-Code auf dem Kundenanschreiben bzw. durch Aufruf der im Schreiben benannten Internetseite erhalten sie weitere Informationen zum Verfahren.

Die BA bietet das freiwillige Identifizierungsverfahren befristet bis zum 30. September 2020 an. Der Schutz der personenbezogenen Daten ist dabei gewährleistet. Die Bundesagentur für Arbeit garantiert in Kooperation mit dem Partnerunternehmen Nect GmbH eine sichere Verarbeitung der Personendaten.

2.) Ein neuer Chatbot: der Digitale Lotse, der einschätzt, ob ein Anspruch besteht

Wer während der Corona-Krise in finanzielle Nöte gerät, kann Unterstützungleistungen der Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) beantragen. Seit rund zwei Monaten kann unter <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung> jeder für sich selbst prüfen, ob ein Anspruch auf Grundsicherung bestehen könnte. Über die Beantwortung von fünf Fragen kann der digitale Lotse eine erste Einschätzung vornehmen (Chatbot) und auf die passenden Antragsvordrucke verweisen. Der Digitale Lotse wird in den kommenden Monaten kontinuierlich optimiert.

Die Ergebnisse des Chatbot-Dialogs dienen ausschließlich der eigenen Orientierung. Kundinnen und Kunden können sich weiterhin telefonisch an ihr zuständiges Jobcenter wenden und sich beraten lassen.

3.) Die Kurzarbeit-App der BA: optimierte Fassung in den App-Stores

Die Kurzarbeit App wurde im Zug der Corona-Krise speziell für Arbeitgeber neu entwickelt. Damit können sie Unterlagen und Nachweise zum Kurzarbeitergeld (KUG) digital an die zuständige Agentur für Arbeit senden.

Die Nutzerinnen und Nutzer müssen sich dafür in den Online-dienstleistungen der BA nicht zusätzlich anmelden bzw. registrieren. Nach dem Download der App können sie Unterlagen und Dokumente zu KUG-Anträgen per Smartphone-Kamera einscannen, hochladen und elektronisch versenden.

Über die eingegebene Postleitzahl wird der Betriebsitz ermittelt; die Dokumente werden automatisch an die richtige Stelle weitergeleitet.

Seit dem 3. Juni 2020 gibt es die Kurzarbeit-App in den App-Stores von Apple und Google:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.arbeitsagentur.kurzarbeit>

<https://apps.apple.com/de/app/kurzarbeit-dokumente-senden/id1509198155?l=de>

Der Download ist kostenlos.

Noch keine Ausbildung klargemacht?

Die Arbeitsagentur im YouTube-Chat

Die Arbeitsagentur Waiblingen unterstützt auch jetzt Jugendliche bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, denn es ist noch nicht zu spät. Schulabgänger können noch einen Ausbildungsbetrieb finden, auch wenn die aktuelle Situation sie vor besondere Herausforderungen stellt.

Um gemeinsam Bewerbungsstrategien zu entwickeln, gehen Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit (BA) einen neuen Weg: sie stellen sich für Live-Chats auf YouTube zur Verfügung. Dabei beantworten sie Fragen rund um den Bewerbungsprozess, geben Tipps zur allgemeinen Berufsorientierung und stellen „Check-U“ vor, ein Online-Tool zum Erkunden eigener Stärken. Alle interessierten Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen.



Die Termine und Themen für die zwei Live-Chats stehen bereits fest:

30.07.2020 „Wie und wann muss ich mich bewerben?“

06.08.2020 Check-U – meine Stärken finden

Die Live-Chats beginnen immer um 16.00 Uhr. Der Link zum ersten Chat: <https://youtu.be/7EyUC9AHhg4>

Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Waiblingen ist darüber hinaus über folgende Wege für Jugendliche erreichbar:

E-Mail: Waiblingen.151-Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

BiZ-Call: 07151/9519 902 (montags bis donnerstags 10:00 Uhr – 15:00 Uhr)

Sonderregelung endet: Weiterbewilligungsantrag auf Arbeitslosengeld II wieder erforderlich

Der Gesetzgeber hat im Zuge der Corona-Pandemie ein Sozialschutzpaket beschlossen, das den Zugang zur Grundsicherung erleichtert. Eine dieser Sonderregelungen endet am 30. August 2020.

Weiterbewilligungsantrag wieder notwendig

Kunden müssen während der Corona-Pandemie keinen Weiterbewilligungsantrag auf Arbeitslosengeld II stellen. Für Bewilligungszeiträume, die in der Zeit vom 31. März 2020 bis einschließlich 30. August 2020 enden, werden die Leistungen automatisch weiter bewilligt. Diese Regelung läuft zum 30. August 2020 aus.

Jobcenter verschicken deshalb ab dem 20. Juli 2020 Schreiben an alle Kunden, deren Arbeitslosengeld II ab dem 31. August 2020 endet. Die Weiterbewilligungsanträge müssen rechtzeitig in den Jobcentern eingehen, bevor das Arbeitslosengeld II ausläuft. Eine Verlängerung ohne erneute Antragstellung ist nicht mehr möglich. Die Antragsunterlagen können auch bequem online übermittelt werden.

Sonderregelungen zur Vermögensprüfung und Übernahme der Kosten der Unterkunft bis 30. September 2020 verlängert

Die Regelungen zur vereinfachten Vermögensprüfung und zur Übernahme der Kosten der Unterkunft gelten bis zum 30. September 2020. Bei einer vereinfachten Vermögensprüfung prüft das Jobcenter das Vermögen nur dann, wenn es „erheblich“ ist. „Erheblich“ ist ein Vermögen, wenn es 60.000 Euro sowie 30.000 Euro für jedes weitere Haushaltsmitglied übersteigt. Kosten der Unterkunft inklusive Heizung und Nebenkosten erkennen Jobcenter in der vollen Höhe an.

Für alle Neu- und Weiterbewilligungsanträge, die ab dem 1. Oktober 2020 gestellt werden, gelten die bisher bekannten Regeln der Grundsicherung: Die Jobcenter prüfen, ob Vermögen vorhanden ist und ob die Kosten der Unterkunft angemessen sind. Notwendige Nachweise fordern die Jobcenter bei den Kunden an.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Mit Abfindung ohne Abschläge früher in Rente

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Interessant sind Sondereinzahlungen zum Beispiel für diejenigen, die für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Unternehmen eine Abfindung erhalten. Die Sondereinzahlung zur Rentenversicherung ist steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen aber Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.

Bedingung für diese Sonderzahlung an Beiträgen ist eine Erklärung gegenüber der Rentenversicherung, dass man voraussichtlich eine vorgezogene Altersrente mit Abschlägen in Anspruch nehmen möchte und dass die bestimmten Voraussetzungen für diesen Anspruch auch erfüllt werden können. Die DRV berechnet dann auf Wunsch die Höhe der Sonderzahlung nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Zusätzlich eingezahlte Beiträge wirken sich

rentensteigernd aus, auch wenn die Rente nicht wie beabsichtigt vorzeitig in Anspruch genommen wird. Sie können jedoch nicht rückerstattet werden.

Pandemiebedingt sind derzeit persönliche Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Als moderne und bequeme Alternative zur persönlichen Beratung in den Dienststellen bietet die DRV Videoberatungen an. Diese können ebenfalls unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de online gebucht werden. Zusätzlich finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg weitere Informationen unter anderem zur Sonderzahlung, Flexi-Rente und Altersteilzeit.

Deutsche Rentenversicherung hat gewählt: Baden-Württemberg in Berlin stark vertreten

Die Bundesvertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bund, in der Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber ehrenamtlich die Arbeit der Rentenversicherung steuern, fand am 25. Juni 2020 erstmals virtuell statt. Uwe Hildebrandt aus Freudental wurde als neuer alternierender Vorsitzender der Bundesvertreterversammlung gewählt, pandemiebedingt in einem schriftlichen Abstimmungsverfahren. Seit 1. Juli 2015 gehört Hildebrandt der Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg an, die ihn ab 15. Mai 2020 in die Bundesvertreterversammlung entsandte. Im Hauptberuf ist der 60-Jährige Landesbezirksvorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) im Bezirk Südwest.

In der selben Sitzung der Bundesvertreterversammlung wurde Erster Direktor Andreas Schwarz, Vorsitzender der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, als Mitglied in das Erweiterte Direktorium der DRV Bund gewählt, das wichtige strategische Entscheidungen aller Rentenversicherungsträger vorbereitet. Der 59-jährige Schwarz ist seit 1993 in verschiedenen Funktionen bei der DRV Baden-Württemberg tätig. Seit Juli 2008 gehört er der Geschäftsführung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers an, seit Juli 2016 ist er Vorsitzender der Geschäftsführung.

Die Bundesvertreterversammlung ist das »Parlament« der Rentenversicherung. Das höchste Gremium der Selbstverwaltung besteht aus 60 ehrenamtlichen Mitgliedern und repräsentiert die Arbeitgeber und Beschäftigten als Beitragszahler. Es entscheidet über grundsätzliche und strategische Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, gemeinsame Angelegenheiten aller Rentenversicherungsträger, wichtige Personalbesetzungen und über den Haushaltsplan, in dem es beispielsweise um Leistungen zur Rehabilitation geht.

Brutto für Netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu kassieren. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu fünf Monate oder 115 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Alle Fragen rund um das Thema Minijob beantwortet die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See unter der Telefonnummer 0355 2902-70799 und im Internet unter www.minijob-zentrale.de.



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Sonntag, 26. Juli 2020

Naturschutztag im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald Sortenvielfalt auf dem Obst- und Gehölzweg

Auf dem 2,7 km-langen Obst- und Gehölzweg lernen die Teilnehmer mit Roland Jeutter vom Obst- und Gartenbauverein Bretzenacker einen der artenreichsten Lebensräume in Europa kennen: die Streuobstwiesen. Neben allerlei Wissen zu den vielfältigen Apfel- und Obstsorten in unserer Region erfahren die Teilnehmer, welche Bedeutung die Nutzung, der Schutz und die Pflege der Obstbestände für Natur und Mensch haben. Die 3-stündige Exkursion beginnt um 13 Uhr in Berglen-Bretzenacker, Beetäcker 1, Aussiedlerhof Angusstüble. Anmeldung unter Telefon 0 71 95 / 7 41 17 oder Roma8@gmx.de

Heilkräuter und die ökologische Landwirtschaft

Nach einer spannenden Führung durch den Heilkräutergarten Riegenhof mit der Heilpraktikerin und Kräuterfachfrau Maia Pfrombeck führt die Exkursion zu den Demeter Feldern. Unterwegs können die wilden Kräuter am Wegesrand entdeckt werden. Über die ökologische Landwirtschaft referiert Jasmin Zubrod. Es wird dabei der Frage nachgegangen „Wieso bedürfen die wilden Kräuter der ökologischen Landwirtschaft, damit sie nicht Gefahr laufen von dieser Erde zu verschwinden?“. Danach wird ein kleiner Kräutersnack und ein Kräutergetränk gereicht. Die 3-stündige Führung beginnt um 14 Uhr in Mainhardt auf dem Demeterhof Braun, Riegenhof 4. Anmeldung bei Diana Monson, Heilkräutergarten Riegenhof unter Telefon 0 79 03 / 9 43 55 82 oder diana.monson@gmx.de

Geschützte Arten im FFH-Gebiet Fichtenberger Rot

Wer entdeckt die scheue Wasseramsel oder eine Prachtlibelle? Von der Rösersmühle aus werden entlang des Bachlaufs im Tal der Fichtenberger Rot mit Naturparkführerin Michaela Köhler Pflanzen, Vögel und Insekten gesucht und bestimmt. An der Hankertsmühle darf mit Becherlupen nach Wassertieren geforscht werden. Das Gebiet ist seit 2005 als FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) ausgewiesen und geschützt. Die 3,5-stündige Exkursion beginnt um 14 Uhr in Mainhardt am Parkplatz Rösersmühle, Rösersmühle 6. Bitte wasserdichte Schuhe oder Gummistiefel mitbringen. Anmeldung unter Telefon 01 60 / 3 55 78 31 oder koehler@die-naturparkfuehrerin.de

2. August – Sonntag

Wanderung zum keltischen Jahreskreisfest Lughnasadh

Die alte Tradition unserer Vorfahren das Erntebittfest zu feiern, wird bei dieser Wanderung durch den Mainhardter Wald mit Naturparkführerin Edith Noak wiederbelebt. Märchen, Mythen, Geschichten und ein kleines Dankesfest mit Umtrunk runden die Führung ab. Die 3-stündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Mainhardt-Riegenhof auf dem Demeterhof Braun, Riegenhof 4. Die Kosten liegen bei 7,50 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre 3,50 €, inklusive Umtrunk. Anmeldung bis 1. August unter 0 71 84 / 29 11 87 oder noak@die-naturparkfuehrer.de



Wassonstnoch*interessiert*

Aus dem Verlag

Mundschutz desinfizieren

So können Sie Baumwollmasken sicher aufbereiten

Hauswirtschafterin Bianca Schuster erklärt, wie Sie Mund-Nasen-Masken aus Stoff hygienisch aufbereiten können.

Schnell-Desinfektion durch Bügeln

Eine schnelle Alternative, die Masken hygienisch aufzubereiten, ist, diese bei entsprechend hohen Temperaturen zu bügeln. Dazu die trockene Maske bei Stufe 3 (Temperaturbereich zwischen 160 - 220 °C) sorgfältig (dampf-)bügeln. Besitzt die Maske Falten, sind diese stark und lange zu erhitzen.

Achtung: Diese Methode ersetzt keine Reinigung!

In der Waschmaschine

Die sicherste Variante, die Baumwoll-Mund- und Nasenbedeckungen aufzubereiten, ist in der Waschmaschine.

Dazu die Maske in ein Wäschesäckchen geben und bei mindestens 60 °C im Kochwaschgang reinigen. Ein Eco- oder Sparprogramm ist nicht zu empfehlen, denn diese erreichen oft nicht die benötigten Temperaturen.

Ein spezielles Hygiene- oder Desinfektionsmittel ist nicht notwendig!

Im Kochtopf

Natürlich ist es nicht besonders umweltfreundlich, wegen einer „Handvoll“ Baumwollmasken die Waschmaschine zu starten, daher ist das „Auskochen“ im Kochtopf auch eine Möglichkeit der hygienischen Aufbereitung und Reinigung.

Dazu die Maske in einen sauberen Kochtopf geben, mit heißem Wasser (im Wasserkocher aufgekocht) übergießen und mindestens 3 - 10 Minuten darin auskochen. Die Masken vorsichtig aus dem heißen Wasser nehmen, dazu aber nur am Gummiband berühren, auf einem sauberen Handtuch auspressen und abschließend gut trocknen lassen.

Nicht auswringen oder die Masken unnötig am Stoff anfassen!

NIEMALS so aufbereiten!

- im Gefrierfach
- mit Desinfektions spray
- in der Mikrowelle
- im Backofen / Fango-Ofen

Diese vier Methoden sind keine sichere Strategie, um die Mund- und Nasenbedeckung hygienisch aufzubereiten.

Denn:

- auch verwandte Viren des Sars-CoV-2, können laut Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) bei -20 °C bis zu zwei Jahre halten.
- das Desinfektionsspray könnte zu einer Reizung der Nasen- und Mundschleimhäute führen und bei Asthmatikern dadurch auch massive Atemprobleme auslösen.
- der Drahtbügel in den Masken löst durch das Erhitzen in der Mikrowelle Funken aus, welche zum einen eine große Brandgefahr darstellen und auch die Masken zerstören.
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat seine Aussage korrigiert, eine Desinfektion bei 70 °C über 30 Minuten im Backofen reicht NICHT aus! Zudem besteht auch bei dieser Methode eine erhöhte Brandgefahr.

Einweg-Mund- und -Nasen-Schutz

Einweg-Mund- und -Nasen-Schutz ist wie der Name schon sagt, nach wie vor nur einmal zu verwenden und muss nach dem Tragen entsorgt werden. Er lässt sich durch keine der oben genannten Methoden wieder aufbereiten!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert,
langfristige Pachtverträge über 20 Jahre,
ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.
Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den
Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Anzeige: Nussbaum